

**DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT**

---

# **FINANZBERICHT**

---

**1. QUARTAL 2023/2024 (ungeprüft)**



**THE GOURMET  
ENTERTAINMENT  
COMPANY**

# INHALT

<b>Konzernlagebericht 1. Quartal 2023/2024 (ungeprüft)</b> .....	<b>1</b>
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS.....	1
2. Geschäftsverlauf.....	2
2.1. Umsatz.....	3
2.2. Ergebnis.....	3
2.3. Bilanz.....	5
2.4. MitarbeiterInnen.....	5
2.5. Airline Catering.....	5
2.6. International Event Catering.....	7
2.7. Restaurants, Lounges & Hotels.....	8
2.8. Aktie / Investor Relations.....	9
2.9. Nachhaltigkeit.....	10
3. Ausblick.....	11
<b>Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2023/2024 der DO &amp; CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)</b> .....	<b>13</b>
1. Konzernbilanz zum 30. Juni 2023 (ungeprüft).....	14
2. Konzern-Gewinn und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2023/2024 (ungeprüft).....	15
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft).....	16
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft).....	17
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft).....	18
<b>Verkürzter Konzernanhang 1. Quartal 2023/2024 (ungeprüft)</b> .....	<b>19</b>
1. Allgemeine Angaben.....	20
1.1. Grundlagen.....	20
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	20
1.3. Rechnungslegung in Hochinflationenländern.....	20
1.4. Konsolidierungskreis.....	22
1.5. Saisonalität und Konjunktoreinflüsse.....	22
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz.....	22
2.1. Eigenkapital.....	22
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	22
3.1. Ergebnis je Aktie.....	22
4. Segmentberichterstattung.....	24
5. Sonstige Angaben.....	26
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten.....	26
5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht).....	27
5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen.....	27

# Konzernlagebericht 1. Quartal 2023/2024 (ungeprüft)

## 1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

		1. Quartal 2023/2024	1. Quartal 2022/2023
Umsatz	m€	400,88	288,31
EBITDA	m€	43,26	29,16
EBITDA-Marge	%	10,8 %	10,1 %
EBIT <sup>1</sup>	m€	28,70	14,83
EBIT-Marge	%	7,2 %	5,1 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	22,86	6,52
Konzernergebnis	m€	15,45	3,35
Net Result-Marge	%	3,9 %	1,2 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	21,73	3,11
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-10,82	-9,26
Free Cashflow	m€	10,91	-6,15
EBITDA je Aktie <sup>3</sup>	€	4,20	2,99
EBIT je Aktie <sup>3</sup>	€	2,79	1,52
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	1,50	0,34
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	1,43	0,38
ROS	%	5,7 %	2,3 %

		30. Juni 2023	31. März 2023
Eigenkapital <sup>4</sup>	m€	220,46	198,18
Eigenkapital-Quote <sup>4</sup>	%	21,2 %	19,6 %
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	258,17	274,87
Net Debt to EBITDA		1,64	1,92
Net Gearing	%	117,1 %	138,7 %
Working Capital	m€	3,37	-14,92
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	226,87	235,16
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie <sup>4</sup>	€	19,11	17,48
Höchstkurs <sup>2</sup>	€	138,00	111,00
Tiefstkurs <sup>2</sup>	€	100,20	67,70
Kurs ultimo <sup>2</sup>	€	125,20	107,60
Aktienanzahl Ultimo	TStk	10.303	9.950
Aktienanzahl gewichtet	TStk	10.303	9.779
Marktkapitalisierung ultimo	m€	1.289,98	1.070,61
MitarbeiterInnen		13.035	11.411

1... Das EBIT enthält auch Finanzierungserträge in unwesentlichem Ausmaß

2... Schlusskurs

3... mit der gewichteten Aktienzahl gerechnet

4... bereinigt um vorgesehene Dividende

## 2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. Quartal			
	2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>m€ 400,88</b>	<b>288,31</b>	<b>112,56</b>	<b>39,0 %</b>
Sonstige betriebliche Erträge	m€ 2,39	3,60	-1,21	-33,7 %
Materialaufwand	m€ -170,72	-120,93	-49,79	-41,2 %
Personalaufwand	m€ -130,24	-99,89	-30,35	-30,4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€ -59,69	-42,37	-17,31	-40,9 %
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€ 0,64	0,45	0,19	42,8 %
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>	<b>m€ 43,26</b>	<b>29,16</b>	<b>14,09</b>	<b>48,3 %</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€ -14,56	-14,33	-0,22	-1,6 %
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>	<b>m€ 28,70</b>	<b>14,83</b>	<b>13,87</b>	<b>93,5 %</b>
Finanzergebnis	m€ -5,84	-8,31	2,46	29,7 %
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>m€ 22,86</b>	<b>6,52</b>	<b>16,33</b>	<b>250,3 %</b>
Ertragsteuern	m€ -5,26	-3,33	-1,93	-57,9 %
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>m€ 17,59</b>	<b>3,19</b>	<b>14,40</b>	<b>451,4 %</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€ 2,15	-0,16	2,31	1437,4 %
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	<b>m€ 15,45</b>	<b>3,35</b>	<b>12,10</b>	<b>361,0 %</b>
EBITDA-Marge	% 10,8 %	10,1 %		
EBIT-Marge	% 7,2 %	5,1 %		
MitarbeiterInnen	13.035	10.449	2.586	24,7 %

Mit einem Umsatz von 400,88 m€ (VJ: 288,31 m€) verzeichnet DO & CO das umsatzstärkste Quartal in der Unternehmensgeschichte und befindet sich somit weiterhin auf Erfolgskurs.

DO & CO profitierte in allen Divisionen von einer erhöhten Nachfrage und konnte mit einem Umsatz von 400,88 m€ - trotz der fortschreitenden Abwertung der türkischen Lira - hinsichtlich Umsatz das stärkste Quartal der Unternehmensgeschichte erzielen. Aus Wechselkursänderungen gegenüber dem Euro im Vergleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 ergibt sich ein negativer Effekt auf den Konzernumsatz in Höhe von 61,65 m€, welcher großteils aus dem Verfall der türkischen Lira resultiert. Nachdem in den türkischen Tochtergesellschaften ein wesentlicher Teil der Kosten in lokaler Währung anfällt, bleiben die Margen davon größtenteils unberührt.

Das Ergebnis war im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 stark durch die Anwendung der Regelungen des IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ auf die Abschlüsse der türkischen Tochtergesellschaften belastet. Ohne Anwendung des IAS 29 wäre das Konzernergebnis mit 16,64 m€ um 1,19 m€ höher ausgefallen. Mit Blick auf das Ergebnis ist damit eine Fortsetzung des positiven Trends der letzten Quartale erkennbar. Trotz Belastung durch die Abwertung der türkischen Lira kann auch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 wieder ein hoher Bestand an liquiden Mitteln von 226,87 m€ ausgewiesen werden.

## 2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Umsatz von 400,88 m€. Dies stellt einen Umsatzanstieg von 39,0 % bzw. 112,56 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1. Quartal				
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29
Airline Catering	m€	294,53	219,65	74,88	34,1 %	292,39
International Event Catering	m€	71,00	42,18	28,83	68,3 %	71,00
Restaurants, Lounges & Hotels	m€	35,34	26,48	8,86	33,4 %	35,20
<b>Konzernumsatz</b>		<b>400,88</b>	<b>288,31</b>	<b>112,56</b>	<b>39,0 %</b>	<b>398,59</b>

Anteil am Konzernumsatz		1. Quartal	
		2023/2024	2022/2023
Airline Catering	%	73,5 %	76,2 %
International Event Catering	%	17,7 %	14,6 %
Restaurants, Lounges & Hotels	%	8,8 %	9,2 %
<b>Konzernumsatz</b>		<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>

Die Umsätze der Division Airline Catering sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 von 219,65 m€ um 74,88 m€ auf 294,53 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 34,1 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 73,5 % (VJ: 76,2 %).

Die Umsätze der Division International Event Catering sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 von 42,18 m€ um 28,83 m€ auf 71,00 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 68,3 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 17,7 % (VJ: 14,6 %).

Die Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels sind im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 von 26,48 m€ um 8,86 m€ auf 35,34 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 33,4 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels am Gesamtumsatz beträgt 8,8 % (VJ: 9,2 %).

## 2.2. Ergebnis

Seit dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 ist die Türkei als Hochinflationland gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ einzustufen. Aus der Anwendung der Regelungen des IAS 29 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Diese sind im Detail in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

		1. Quartal 2023/2024	IAS 29 Anwendung	1. Quartal exkl. IAS 29 2023/2024	1. Quartal 2022/2023
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>m€</b>	<b>400,88</b>	<b>2,29</b>	<b>398,59</b>	<b>288,31</b>
Sonstige betriebliche Erträge	m€	2,39	0,02	2,37	3,60
Materialaufwand	m€	-170,72	-2,08	-168,64	-120,93
Personalaufwand	m€	-130,24	-0,61	-129,63	-99,89
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-59,69	-0,33	-59,35	-42,37
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	0,64	0,00	0,64	0,45
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>	<b>m€</b>	<b>43,26</b>	<b>-0,72</b>	<b>43,98</b>	<b>29,16</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-14,56	-0,82	-13,73	-14,33
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>	<b>m€</b>	<b>28,70</b>	<b>-1,54</b>	<b>30,24</b>	<b>14,83</b>
Finanzergebnis	m€	-5,84	-1,36	-4,48	-8,31
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>m€</b>	<b>22,86</b>	<b>-2,91</b>	<b>25,76</b>	<b>6,52</b>
Ertragsteuern	m€	-5,26	0,85	-6,11	-3,33
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>m€</b>	<b>17,59</b>	<b>-2,05</b>	<b>19,65</b>	<b>3,19</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	2,15	-0,86	3,00	-0,16
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	<b>m€</b>	<b>15,45</b>	<b>-1,19</b>	<b>16,64</b>	<b>3,35</b>
EBITDA-Marge	%	10,8 %	-0,2%	11,0 %	10,1 %
EBIT-Marge	%	7,2 %	-0,4%	7,6 %	5,1 %
Net Result-Marge	%	3,9 %	-0,3%	4,2 %	1,2 %

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 2,39 m€ (VJ: 3,60 m€). Dies bedeutet eine Reduktion um 1,21 m€.

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 120,93 m€ um 49,79 m€ (41,2 %) auf 170,72 m€ bei einem Umsatzzanstieg von 39,0 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz von 41,9 % auf 42,6 % gestiegen.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 auf 130,24 m€ (VJ: 99,89 m€). Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 32,5 % (VJ: 34,6 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Anstieg von 17,31 m€ bzw. 40,9 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 14,9 % (VJ: 14,7 %).

Das Ergebnis aus der nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 0,64 m€ (VJ: 0,45 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 10,8 % (VJ: 10,1 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 14,56 m€ und liegen damit im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 über dem Vorjahr (VJ: 14,33 m€).

Die EBIT-Marge liegt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 bei 7,2 % (VJ: 5,1 %).

Das Finanzergebnis verbesserte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 von -8,31 m€ auf -5,84 m€. Die Finanzierungsaufwendungen enthalten Zinsaufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 als auch die Zinsen für aufgenommene Darlehen und jene für die Wandelschuldverschreibungen, welche Anfang 2021 platziert wurden. Darüber hinaus ist in dieser Position auch das Ergebnis aus der Nettosition der monetären Posten im Zusammenhang mit IAS 29 enthalten.

Die Ertragsteuern betragen im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 -5,26 m€ (VJ: -3,33 m€), dies stellt eine Veränderung um -1,93 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 23,0 % (VJ: 51,1 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 17,59 m€ und liegt um 14,40 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 2,15 m€ (VJ: -0,16 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 15,45 m€ (VJ: 3,35 m€). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie liegt damit bei 1,50 € (VJ: 0,34 €), das verwässerte Ergebnis je Aktie liegt bei 1,43 € (VJ: 0,38 €). Die Net Result-Marge beläuft sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 auf 3,9 % (VJ: 1,2 %).

## **2.3. Bilanz**

Aus der Bilanzierung der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ ergeben sich neben den Anpassungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auch Auswirkungen auf die Konzernbilanz. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhen sich im Vergleich zur Konzernbilanz zum 30. Juni 2023 vor Anwendung von IAS 29 um 12,06 m€, was im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen sowie der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie resultiert. Darüber hinaus führt insbesondere die Indexierung der Vorräte zu einem Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte von 1,01 m€. Die Erhöhung der Bilanzsumme um 13,06 m€ spiegelt sich auf der Passivseite in einem Anstieg des konsolidierten Eigenkapitals um 29,84 m€ wider. Zusätzlich ergibt sich aus der Indexierung der Vermögenswerte eine passive latente Steuer in Höhe von 2,48 m€.

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 30. Juni 2023 220,46 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2023 21,2 % (31. März 2023: 19,6 %).

## **2.4. MitarbeiterInnen**

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 13.035 Beschäftigte (31. März 2023: 11.411 Beschäftigte).

## 2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. Quartal				
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	294,53	219,65	74,88	34,1 %	292,39
EBITDA	m€	30,47	22,83	7,64	33,5 %	31,14
Abschreibungen	m€	-11,53	-11,29	-0,24	-2,2 %	-10,76
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,02	-0,01	0,02	352,4 %	0,02
Wertminderungen	m€	0,02	-0,01	0,02	352,4 %	0,02
EBIT	m€	18,96	11,54	7,42	64,3 %	20,40
EBITDA-Marge	%	10,3 %	10,4 %			10,7 %
EBIT-Marge	%	6,4 %	5,3 %			7,0 %
Anteil am Konzernumsatz	%	73,5 %	76,2 %			73,4 %

Die Division Airline Catering blickt auf ein starkes erstes Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 zurück. Mit einem Umsatz von 294,53 m€ hat die Division Airline Catering das umsatzstärkste erste Quartal der Unternehmensgeschichte verzeichnet. Diese Leistung ist wieder ein großer Meilenstein von DO & CO, der in Hinblick auf das herausfordernde aktuelle Marktumfeld umso mehr begeistert. Denn obwohl sich die Nachfrage im internationalen Flugverkehr erholte und den Auf- und Ausbau neuer Kundenbeziehungen ermöglichte, ist anzumerken, dass der gesamte Airline Catering Markt noch immer unter Vorkrisenniveau liegt.

Die Division Airline Catering weist einen deutlichen Umsatzzanstieg von 34,1 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 beträgt 294,53 m€ (VJ: 219,65 m€). Das EBITDA liegt mit 30,47 m€ um 7,64 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 18,96 m€ (VJ: 11,54 m€). Das Ergebnis der Division Airline Catering ist im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 stark durch die Anwendung der Regelungen des IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ auf die Abschlüsse der türkischen Tochtergesellschaften belastet. Ohne Anwendung des IAS 29 wäre das EBITDA mit 31,14 m€ um 0,67 m€, das EBIT mit 20,40 m€ sogar um 1,44 m€ höher ausgefallen.

Sehr erfreulich ist, dass in New York JFK erstmals die australische Premiumfluglinie Qantas als Neukunde gewonnen werden konnte. Seit Juni 2023 ist DO & CO für die kulinarische Verpflegung auf allen Flügen der Qantas aus JFK verantwortlich.

In London Heathrow näherten sich ebenfalls sowohl die Auslastungen als auch die Abflüge dem Vorkrisenniveau an. Als Neukunde konnte Kuwait Airlines ab April 2023 gewonnen werden.

An den deutschen Standorten konnten die Umsätze durch eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit mit bestehenden Kunden als auch durch die Akquisition von Neukunden gesteigert werden. Hier sind insbesondere Vietnam Air und Air Premia zu nennen, welche seit Juni 2023 am Standort Frankfurt mit Gourmetmenüs von DO & CO beliefert werden.

In den USA wird nach New York JFK, Chicago, Boston, Detroit und Los Angeles derzeit in Miami die sechste Gourmetküche baulich fertiggestellt. Es ist beabsichtigt diese neue Gourmetküche im dritten Quartal in Betrieb zu nehmen.

## 2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. Quartal				
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	71,00	42,18	28,83	68,3 %	71,00
EBITDA	m€	9,23	4,21	5,02	119,1 %	9,23
Abschreibungen	m€	-1,16	-1,11	-0,05	-4,2 %	-1,16
EBIT	m€	8,07	3,10	4,97	160,2 %	8,07
EBITDA-Marge	%	13,0 %	10,0 %			13,0 %
EBIT-Marge	%	11,4 %	7,4 %			11,4 %
Anteil am Konzernumsatz	%	17,7 %	14,6 %			17,8 %

Auch die Geschäftsentwicklung in der Division International Event Catering ist sehr erfreulich.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahr um 68,3 % auf 71,00 m€ (VJ: 42,18 m€). Das EBITDA liegt mit 9,23 m€ um 5,02 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 8,07 m€ (VJ: 3,10 m€).

Die Formel 1 erfreut sich seit einigen Jahren wieder besonderer Attraktivität und erweckt weltweit starkes Interesse. DO & CO ist seit 1992 ein langjähriger Partner der Formel 1 und profitiert von diesem außerordentlichen Interesse, welches sich insbesondere durch den Gästeanstieg in dem VIP Bereich der Formel 1, dem Paddock Club, zeigt. Ohne Zweifel ist der Paddock Club inzwischen eines der besten Hospitality-Benchmarks in der weltweiten Sport-Hospitality.

Hinzuzufügen ist, dass in dem immer wichtiger werdenden US-Markt der Grand Prix von Miami, dessen Paddock Club DO & CO dieses Jahr erstmalig betrieben hat, ein besonderes Highlight war. Dieses besonders gute Kundenfeedback lässt erwarten, dass sich am US-Markt noch viele neue Geschäftsmöglichkeiten erschließen könnten.

Am gleichen Wochenende an dem der Grand Prix von Kanada stattfand, wurde auch das UEFA Champions League Finale im Istanbuler Atatürk-Olympiastadion ausgetragen. Bereits zum 17. Mal wurde DO & CO mit der kulinarischen Betreuung des weltweit bedeutendsten Klubwettbewerbs, bei dem sich dieses Jahr Manchester City und Inter Mailand im Finale gegenüberstanden, beauftragt. In den Premium VIP-Bereichen sorgte DO & CO für bestes Gourmet Entertainment für über 11.000 zufriedene VIP Gäste.

Im ersten Quartal fand weiters das ATP-Tennisturnier von Madrid statt - mit der gesamten Damen und Herren Weltspitze. Mit über 37.000 Gästen, wurde von DO & CO über einen Zeitraum von zehn Tagen mehr Gäste als je zuvor kulinarisch betreut. Sowohl VIP Gäste, als auch SpielerInnen sowie Sponsoren beurteilten die Veranstaltung als besonders gelungen.

Ebenso waren die Allianz Arena, Heimatstätte des deutschen Fußballmeisters FC Bayern München, sowie der Münchner Olympiapark sehr gut ausgelastet. DO & CO bediente neben mehreren Fußballmatches auch einige Konzerte wie zB „Harry Styles“, „Elton John“ und „Depeche Mode“ mit insgesamt über 680.000 Besuchern.

## 2.7. Restaurants, Lounges & Hotels

Restaurants, Lounges & Hotels		1. Quartal				
		2023/2024	2022/2023	Veränderung	Veränderung in %	2023/2024 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	35,34	26,48	8,86	33,4 %	35,20
EBITDA	m€	3,56	2,12	1,44	67,6 %	3,61
Abschreibungen	m€	-1,89	-1,93	0,04	2,2 %	-1,83
EBIT	m€	1,67	0,19	1,48	758,7 %	1,77
EBITDA-Marge	%	10,1 %	8,0 %			10,2 %
EBIT-Marge	%	4,7 %	0,7 %			5,0 %
Anteil am Konzernumsatz	%	8,8 %	9,2 %			8,8 %

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels ist das Herzstück und Ausgangspunkt der Innovationsaktivitäten des DO & CO Konzerns. Zusätzlich sind die Aktivitäten dieser Division nicht nur Branding und Imageträger der Gruppe, sondern vor allem auch Lieferant innovativer Ideen für Menüs und Serviceabläufe im Segment Airline Catering sowie partiell auch im Bereich International Event Catering. Die Division umfasst die Geschäftsbereiche Restaurants, Cafés, Lounges, Boutique-Hotels, Mitarbeiterrestaurants, Gourmet Retail, und Airport Gastronomie mit sehr viel Detail-Know-How, welches dem Konzern die Möglichkeit gibt dieses in den anderen Divisionen zu skalieren.

Auch in dieser Division konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr signifikant gesteigert werden. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielt im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 einen Umsatz von 35,34 m€ (VJ: 26,48 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 33,4 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit 3,56 m€ um 1,44 m€ bzw. 67,6 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 1,67 m€ (VJ: 0,19 m€).

Die vermehrte Reisetätigkeit und damit erhöhte Frequenzen kamen dabei fast allen Bereichen in diesem Segment zugute. Besonders erfreulich war die Auslastung der Boutique-Hotels in Wien und München. Zu erwähnen ist, dass das neue DO & CO Hotel in München sich nicht nur über eine sehr hohe Kundenzufriedenheit erfreut, sondern bereits zwei Mal ausgezeichnet wurde. Die Auszeichnungen „Top 10 Design Hotels 2023/2024“ und „Die 101 besten Hotels Deutschlands“ zeigen, dass DO & CO Trends gut erkennt und rasch umsetzen kann.

Selbstverständlich profitierte auch die Airport Gastronomie vom verstärkten Reiseaufkommen. Sowohl bei den Lounges als auch bei allen Airport-Outlets konnte entsprechendes Umsatzwachstum verzeichnet werden.

## 2.8. Aktie / Investor Relations

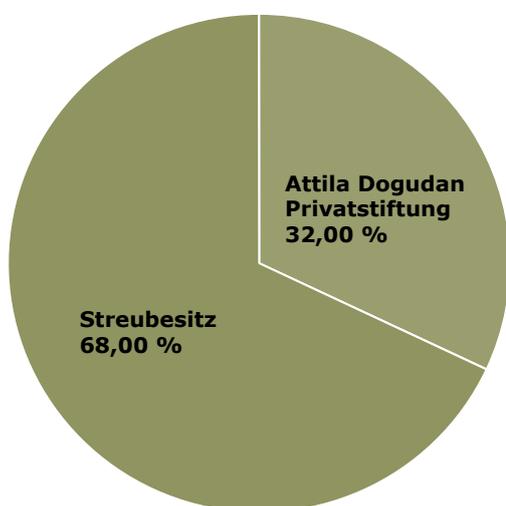
### Kennzahlen je Aktie

		1. Quartal 2023/2024	1. Quartal 2022/2023
Höchstkurs <sup>1</sup>	€	138,00	90,00
Tiefstkurs <sup>1</sup>	€	100,20	72,00
Kurs ultimo <sup>1</sup>	€	125,20	79,50
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.303	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	1.289,98	774,65

1... Schlusskurs

### Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 30. Juni 2023 befinden sich 68,00 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (32,00 %) gehalten.



### Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO. TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL, BIST Nachhaltigkeit
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

### Finanzkalender

16.11.2023	Ergebnis für das erste Halbjahr 2023/2024
15.02.2024	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2023/2024

## **Investor Relations**

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen InvestorInnen und FinanzanalystInnen geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von sechs internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Hauck & Aufhäuser
- Jefferies
- Kepler Cheuvreux
- Erste Bank
- HSBC
- Berenberg

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 156,78 € (Stand: 30. Juni 2023).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage [www.doco.com](http://www.doco.com) unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: [investor.relations@doco.com](mailto:investor.relations@doco.com)

## **2.9. Nachhaltigkeit**

Bei DO & CO haben wir uns dazu verpflichtet, Nachhaltigkeit in unsere Unternehmensstrategie zu verankern. In einem ersten Schritt streben wir an, unseren Beitrag zur Umweltbelastung zu reduzieren und unser soziales Engagement in allen Bereichen zu verbessern. Unser Ziel ist es, ein regeneratives Unternehmen zu werden und die Umwelt und die Menschen, mit denen wir arbeiten, positiv zu beeinflussen.

Im Sinne unserer Mission die besten Produkte und Erlebnisse zu liefern, freuen wir uns unsere Nachhaltigkeitsziele mit denen unserer Kunden in Einklang zu bringen. Wir halten dies für einen entscheidenden Schritt, um erfolgreiche Geschäftspartner zu bleiben. Unter anderem arbeiten wir eng mit der Formel 1 und der UEFA zusammen, um abgestimmte Nachhaltigkeitspläne zu entwickeln, und treiben Initiativen voran, um nachhaltigere Abläufe in unser Airline-Catering-Segment zu integrieren.

Unsere laufenden Bemühungen spiegeln sich auch in unserem neuen MSCI ESG-Rating wider. Im November 2022 erzielten wir eine deutliche Verbesserung, indem wir von einem CCC-Grad zu einem BB-Grad aufstiegen. Diese Verbesserung zeigt u.a. das Engagement von DO & CO, qualitativ hochwertige Produkte zu liefern und die Sicherheit unserer Angebote zu gewährleisten. Wir arbeiten eng mit Rating-Agenturen wie Sustainalytics, Refinitiv und S&P zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Bemühungen in zukünftigen Rating-Zyklen korrekt widerspiegelt werden. So versichern wir Investoren, dass eine Investition in DO & CO ein Engagement für finanziellen Erfolg als auch für ökologische und soziale Verantwortung darstellt.

Obwohl wir bereits viele Fortschritte gemacht haben, sind wir uns bewusst, dass Nachhaltigkeit ein kontinuierlicher Prozess ist. Daher führen wir neue Maßnahmen in den Bereichen Einkauf sowie Gesundheit und Ernährung der Verbraucher ein. Mit diesem Schritt weiten wir unsere Verantwortung über unsere direkte Geschäftstätigkeit hinaus aus.

### **3. Ausblick**

Allgemein ist festzustellen, dass sich alle Divisionen von DO & CO einer guten Nachfrage erfreuen. Die über viele Jahre, zum Teil sogar über Jahrzehnte aufgebauten guten Beziehungen zu Stammkunden sowie die laufende Erweiterung des Kundenkreises werden auch in Zukunft Motor eines kontinuierlichen Wachstums der DO & CO Gruppe sein.

Da sich Reisen weiterhin weltweit großer Nachfrage erfreut, wird auch DO & CO davon sehr profitieren. Die meisten Flüge sind sehr gut ausgelastet und auch die Frequenzen steigen auf Vorkrisenniveau, welches auch zukünftig gute Auslastungen zu erwarten lässt. Zusätzlich ist das Management von DO & CO überzeugt, dass weitere Qualitätsfluglinien als Neukunden gewonnen werden können. DO & CO hat in den vergangenen Quartalen bewiesen, flexibel auf unterschiedliche Kundenwünsche reagieren zu können und auch das Produkt innerhalb gewünschter Budgetrahmen immer wieder designen zu können. Weiters ist absehbar, dass Fluglinien aufgrund ihrer guten Ergebnisse insbesondere in den Premiumklassen wieder in ihre Servicequalität investieren wollen. Dafür ist DO & CO ohne Zweifel eine der ersten Adressen am Weltmarkt.

Auch im Bereich International Event Catering verspricht das Wirtschaftsjahr 2023/2024 einen erfreulichen Verlauf zu nehmen, da DO & CO damit beauftragt wurde bei zahlreichen namhaften nationalen und internationalen Großevents für Gourmet Entertainment zu sorgen.

Bereits im zweiten Quartal des Wirtschaftsjahres stehen mit dem Filmfestival am Rathausplatz und der Beach Volleyball Europameisterschaft in Wien zwei hochkarätige Veranstaltungen am Eventkalender, welche DO & CO bereits zum wiederholten Mal kulinarisch betreuen darf.

Das ATP-Tennis Erste Bank Open in Wien, das Hahnenkammrennen in Kitzbühel und das Nightrace in Schladming sind weitere exklusive Sportevents, bei denen DO & CO für kulinarische Genussmomente auf höchstem Niveau sorgen wird.

In der Allianz Arena startet in Kürze die neue Bundesligasaison des FC Bayern München, sowie im Herbst die Champions League Gruppenphase. Zahlreiche Open-Air Konzerte internationaler Künstler wie „Pink“, „Bruce Springsteen“ und „The Weeknd“ lassen einen großen Besucherstrom von jeweils bis zu 70.000 Gästen im Münchner Olympiastadion erwarten. In den Wintermonaten stehen in der Olympiahalle spannende Veranstaltungen, wie eine fünftägige Konzertreihe mit „Helene Fischer“, „Iron Maiden“ und die Handball Männer-Europameisterschaft am Programm.

Auch für die noch bevorstehenden Rennen der Formel 1-Saison 2023 werden weiterhin gute Auslastungen erwartet. Insbesondere der amerikanische Markt verspricht in den nächsten Jahren eine deutliche Steigerung der Auftragslage. Das Erlebnisportfolio, welches DO & CO weltweit bereits im Bereich der Top-Hospitality verlässlich anbietet ist besonders gefragt und einzigartig.

In der Division Restaurants, Lounges & Hotels, dem kreativen Herzstück des DO & CO Konzerns, wird ebenfalls mit solidem Wachstum gerechnet. Hier ist insbesondere das Demel

Café in Wien hervorzuheben, welches sich auf Grund des hohen nationalen und internationalen Besucherstroms einer besonders guten Auslastung erfreut. Im Zuge dessen wird derzeit an einer Vergrößerung der Verkaufsfläche im Erdgeschoss und einer Überarbeitung des Shop-Konzepts gearbeitet, um dem erhöhten Besucheraufkommen gerecht zu werden. Ebenso wird ab Herbst 2023 die Kapazität des Kaffeehauses mit einem weiteren Stockwerk verdoppelt. Ebenso wird das DO & CO Restaurant und das Hotel in Wien einem Facelift unterzogen.

DO & CO ist nach der schwierigen Corona-Zeit in der erfreulichen Lage sich nun einer großen Nachfrage zu erfreuen und wird alles unternehmen, um sich am Weltmarkt als Premium-Markenprodukt weiter zu etablieren. Der Fokus auf Innovation, beste Produktqualität und einzigartige Dienstleistung wird in Zukunft DO & CO noch mehr die Möglichkeit geben sich von seinen Mitbewerbern zu unterscheiden und auch seine Margen kontinuierlich zu verbessern.

**Konzernzwischenabschluss 1. Quartal 2023/2024  
der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS  
(ungeprüft)**

# 1. Konzernbilanz zum 30. Juni 2023 (ungeprüft)

A K T I V A		in m€	30. Juni 2023	31. März 2023
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		24,25	24,70
	Sachanlagen		400,58	393,01
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		2,96	2,17
	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		3,17	2,54
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		21,35	20,73
	Latente Steueransprüche		19,51	23,31
	Übrige langfristige Vermögenswerte		18,87	19,48
	<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>490,67</b>	<b>485,94</b>
	Vorräte		41,43	45,30
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		208,55	165,86
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		21,03	16,30
	Steuererstattungsansprüche		0,10	0,09
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		33,78	36,44
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		226,87	235,16
	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		18,22	23,91
	<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>549,99</b>	<b>523,06</b>
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>1.040,66</b>	<b>1.009,00</b>
P A S S I V A		in m€	30. Juni 2023	31. März 2023
Anhang				
	Grundkapital		20,61	19,90
	Kapitalrücklagen		110,43	85,20
	Wandelschuldverschreibungen (Eigenkapitalanteil)		11,77	11,77
	Erwirtschaftete Ergebnisse		173,10	157,65
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-104,32	-99,19
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		-4,41	-4,35
	<b>Anteile der Anteilseigner der DO &amp; CO Aktiengesellschaft</b>		<b>207,19</b>	<b>170,98</b>
	Nicht beherrschende Anteile		23,58	27,20
2.1	<b>Eigenkapital</b>		<b>230,77</b>	<b>198,18</b>
	Anleihe		50,61	76,30
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		394,75	391,77
	Langfristige Rückstellungen		22,33	25,35
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,01	0,01
	Ertragsteuerschulden		0,01	0,01
	Latente Steuerschulden		10,01	10,08
	<b>Langfristige Schulden</b>		<b>477,72</b>	<b>503,53</b>
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		64,65	75,46
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		140,06	132,24
	Kurzfristige Rückstellungen		33,74	26,92
	Steuerschulden		11,93	10,23
	Sonstige Verbindlichkeiten		78,56	57,97
	Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden		3,22	4,47
	<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>332,17</b>	<b>307,29</b>
	<b>Summe Passiva</b>		<b>1.040,66</b>	<b>1.009,00</b>

## 2. Konzern-Gewinn und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2023/2024 (ungeprüft)

Anhang	in m€	1. Quartal 2023/2024	1. Quartal 2022/2023
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>400,88</b>	<b>288,31</b>
Sonstige betriebliche Erträge		2,39	3,60
Materialaufwand		-170,72	-120,93
Personalaufwand		-130,24	-99,89
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-59,69	-42,37
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		0,64	0,45
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>		<b>43,26</b>	<b>29,16</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen		-14,56	-14,33
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>		<b>28,70</b>	<b>14,83</b>
Finanzierungserträge		1,42	0,42
Finanzierungsaufwendungen		-3,98	-5,11
Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung		-1,38	-4,01
Sonstiges Finanzergebnis		-1,90	0,38
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-5,84</b>	<b>-8,31</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>22,86</b>	<b>6,52</b>
Ertragsteuern		-5,26	-3,33
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>17,59</b>	<b>3,19</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile		2,15	-0,16
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>		<b>15,45</b>	<b>3,35</b>
		<b>1. Quartal 2023/2024</b>	<b>1. Quartal 2022/2023</b>
<b>Konzernergebnis in m€</b>		<b>15,45</b>	<b>3,35</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)		10.303.327	9.744.000
3.1 <b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>		<b>1,50</b>	<b>0,34</b>
		<b>1. Quartal 2023/2024</b>	<b>1. Quartal 2022/2023</b>
<b>Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie) in m€</b>		<b>15,76</b>	<b>4,20</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)		10.984.231	10.984.231
3.1 <b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>		<b>1,43</b>	<b>0,38</b>

### 3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. Quartal 2023/2024	1. Quartal 2022/2023
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>17,59</b>	<b>3,19</b>
Anpassung aus Hyperinflation	3,39	25,47
Währungsumrechnung	-14,30	1,68
Ertragsteuern	-0,20	-1,04
Cash Flow Hedge Rücklage	0,04	1,70
Ertragsteuern	-0,01	-0,39
<b>Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis</b>	<b>-11,09</b>	<b>27,41</b>
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	0,18	0,17
Ertragsteuern	-0,05	-0,03
<b>Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis</b>	<b>0,14</b>	<b>0,13</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-10,95</b>	<b>27,55</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6,64</b>	<b>30,74</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-3,68	9,35
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)</b>	<b>10,32</b>	<b>21,39</b>

## 4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. Quartal 2023/2024	1. Quartal 2022/2023
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>22,86</b>	<b>6,52</b>
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	14,56	14,33
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,04	-0,04
-/+ Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-0,64	-0,45
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	2,23	-1,89
+/- Zinssaldo	2,53	4,70
+/- Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	1,38	4,01
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>42,87</b>	<b>27,19</b>
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-64,99	-69,93
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	7,30	3,34
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	38,41	42,43
- Zahlungen für Ertragsteuern	-1,87	0,08
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>21,73</b>	<b>3,11</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,70	0,24
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,00	0,00
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-12,39	-7,48
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,10	-0,26
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,47	-2,10
+ erhaltene Zinsen	1,45	0,34
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-10,82</b>	<b>-9,26</b>
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-7,31	-5,84
- gezahlte Zinsen / Geldbeschaffungskosten	-3,09	-3,53
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-10,40</b>	<b>-9,37</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>0,51</b>	<b>-15,51</b>
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	235,16	207,63
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-8,60	3,38
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	-0,14	-0,23
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	226,87	195,26
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>0,51</b>	<b>-15,51</b>

## 5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

### Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis										
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Wandelschuldverschreibung (Eigenkapitalanteil)	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs-umrechnung	Neubewertung IAS 19	Cash Flow Hedge Rücklage	Sonderposten Gesellschafter-transaktion	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
<b>Stand per 1. April 2023</b>	<b>19,90</b>	<b>85,20</b>	<b>11,77</b>	<b>157,65</b>	<b>-94,92</b>	<b>-9,10</b>	<b>4,84</b>	<b>-4,35</b>	<b>170,98</b>	<b>27,20</b>	<b>198,18</b>
Wandelschuldverschreibung	0,71	25,23							<b>25,94</b>		25,94
Gesamtergebnis				15,45	-5,22	0,07	0,03		<b>10,32</b>	-3,68	6,64
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,05	<b>-0,05</b>	0,05	0,00
<b>Stand per 30. Juni 2023</b>	<b>20,61</b>	<b>110,43</b>	<b>11,77</b>	<b>173,10</b>	<b>-100,15</b>	<b>-9,03</b>	<b>4,87</b>	<b>-4,41</b>	<b>207,19</b>	<b>23,58</b>	<b>230,77</b>
<b>Stand per 1. April 2022</b>	<b>19,49</b>	<b>70,51</b>	<b>11,77</b>	<b>124,00</b>	<b>-104,87</b>	<b>-5,05</b>	<b>1,79</b>	<b>-3,52</b>	<b>114,12</b>	<b>21,86</b>	<b>135,98</b>
Gesamtergebnis				3,35	16,66	0,07	1,31		<b>21,39</b>	9,35	30,74
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,28	<b>-0,28</b>	0,28	0,00
<b>Stand per 30. Juni 2022</b>	<b>19,49</b>	<b>70,51</b>	<b>11,77</b>	<b>127,36</b>	<b>-88,21</b>	<b>-4,98</b>	<b>3,10</b>	<b>-3,80</b>	<b>135,23</b>	<b>31,50</b>	<b>166,72</b>

# **Verkürzter Konzernanhang 1. Quartal 2023/2024 (ungeprüft)**

# **1. Allgemeine Angaben**

## **1.1. Grundlagen**

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotels.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2023/2024 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2023 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sämtliche im Abschluss und in den Anhangangaben ausgewiesenen Beträge werden, sofern nicht anders vermerkt, auf volle Zehntausender gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## **1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2023 überein.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 waren keine neuen bzw. geänderten Standards oder Interpretationen mit Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des DO & CO Konzerns anzuwenden. Freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss zum 31. März 2023 verwiesen, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

## **1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern**

Ab dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 berücksichtigt DO & CO die Regelungen gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ in der Einbeziehung von Tochterunternehmen mit funktionaler Währung türkische Lira in den Konzernabschluss.

Hiernach werden die Jahresabschlüsse jener Tochtergesellschaften in einer Weise angepasst, die die Änderungen der Kaufkraft der türkischen Lira widerspiegelt. Nicht-monetäre Posten der Bilanz, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, werden vor der Umrechnung in die Konzernwährung mittels eines Preisindex angepasst. Monetäre Posten der Bilanz werden nicht indexiert. Darüber hinaus werden alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung sowie des Eigenkapitals ebenfalls angepasst. Gewinne und Verluste aus der Nettoposition monetärer Posten werden im Finanzergebnis der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als separate Position dargestellt.

Alle Posten der Bilanz als auch der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung werden anschließend mit dem Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet. Sämtliche sich aus der Indexierung und aus der Währungsumrechnung ergebenden Differenzen werden erfolgsneutral in der Rücklage für Währungsumrechnung im sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira basieren auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für die Indexierung werden die vom türkischen Statistikinstitut (Türkiye İstatistik Kurumu) veröffentlichten Verbraucherpreisindizes herangezogen. Der Preisindex zum 30. Juni 2023 (2003=100) betrug 1.351,59 (31. März 2023: 1.269,75).

Folgender Aufstellungen kann man die Veränderung des Indexes während der aktuellen Berichtsperiode entnehmen:

<b>Monatliche Veränderung Verbraucherpreisindex</b>	
<b>in %</b>	<b>2023/2024</b>
April 2023	2,39 %
Mai 2023	0,04 %
Juni 2023	3,92 %

Durch die Anpassung der nicht-monetären Posten erhöht sich die Bilanzsumme des DO & CO Konzerns zum 30. Juni 2023 um 13,06 m€. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen (9,43 m€) und der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie (2,65 m€) sowie aus der Indexierung der Vorräte (0,89 m€). Auf der Passivseite erhöhen sich das konsolidierte Eigenkapital um 29,84 m€, wobei 13,78 m€ davon auf nicht beherrschende Anteile entfallen, und die passiven latenten Steuern um 2,48 m€.

Aus der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 ein Verlust in Höhe von 1,38 m€. Darüber hinaus hat die Anwendung von IAS 29 insbesondere Auswirkungen auf die Positionen Materialaufwand und Abschreibungsaufwand. Der Materialaufwand für das Geschäftsjahr 2023/2024 steigt in absoluten Zahlen um 2,08 m€, der Abschreibungsaufwand um 0,82 m€. Aus der Anwendung von IAS 29 resultiert im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 eine Reduktion des Ergebnisses nach Ertragsteuern in Höhe von 2,05 m€, wovon 0,86 m€ nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen sind.

Die im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Veränderung der Rücklage aus Währungsumrechnung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 enthält Anpassungen aus der Indexierung gemäß IAS 29 in Höhe von 31,89 m€. Davon entfallen 14,64 m€ auf nicht beherrschende Anteile.

## 1.4. Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum 31. März 2023 gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

## 1.5. Saisonalität und Konjunkteinflüsse

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

## 2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 2.1. Eigenkapital

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Jänner 2021 wurde der Vorstand zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bis zu einem Gesamtnennbetrag von 100.000.000 € unter Bezugsrechtsausschluss ermächtigt. Die Wandelschuldverschreibungen wurden unter Ausschöpfung der gesamten möglichen Nominale am 21. Jänner 2021 begeben.

Weiters wurde in dieser Hauptversammlung eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 2.700.000 € durch Ausgabe von bis zu 1.350.000 Stück neuer auf Inhaber lautender Aktien (Stückaktien) zur Ausgabe an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen beschlossen.

Die durch die Anwendung von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ resultierenden Effekte sind in Abschnitt 1.3. enthalten.

## 3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### 3.1. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich als Quotient aus dem auf die Gesellschafter von DO & CO entfallenden Konzernergebnis und der durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien während des Geschäftsjahres.

	<b>1. Quartal 2023/2024</b>	<b>1. Quartal 2022/2023</b>
<b>Konzernergebnis in m€</b>	<b>15,45</b>	<b>3,35</b>
Anzahl (Durchschnitt) der Aktien (in Stück)	10.303.327	9.744.000
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>1,50</b>	<b>0,34</b>

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien um die gewichteten durchschnittlichen potenziellen Aktien erhöht wird. Es wird angenommen, dass die Wandelschuldverschreibungen in Aktien getauscht werden und der Nettogewinn um den Zinsaufwand und den Steuereffekt bereinigt wird.

	<b>1. Quartal</b>	<b>1. Quartal</b>
	<b>2023/2024</b>	<b>2022/2023</b>
<b>Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie) in m€</b>	<b>15,76</b>	<b>4,20</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.984.231	10.984.231
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>1,43</b>	<b>0,38</b>

Eine Überleitungsrechnung der im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang und am Abschlussstichtag ist in folgender Tabelle ersichtlich (Aktienanzahl ultimo):

<b>Überleitungsrechnung der im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang und am Abschlussstichtag</b>	
<b>in Stück</b>	
zum 01. April 2023 ausgegeben	9.744.000
Wandlungen der Wandelschuldverschreibung	559.327
<b>zum 30. Juni 2023 ausgegeben</b>	<b>10.303.327</b>

Folgender Tabelle ist die Überleitung des Konzernergebnisses auf das Konzernergebnis, dass zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie verwendet wird zu entnehmen:

<b>in m€</b>	<b>1. Quartal</b>	<b>1. Quartal</b>
	<b>2023/2024</b>	<b>2022/2023</b>
Konzernergebnis	15,45	3,35
Zinsen	0,40	1,10
23% Steuern	-0,09	-0,25
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie)	15,76	4,20

Folgender Tabelle ist die Überleitung der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien auf die gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien inklusive dem gewichteten Durchschnitt potenziellen Aktien zu entnehmen:

<b>in Stück</b>	<b>1. Quartal</b>	<b>1. Quartal</b>
	<b>2023/2024</b>	<b>2022/2023</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	10.303.327	9.744.000
gewichteter Durchschnitt potenzieller Stammaktien	680.904	0
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien	10.984.231	9.744.000

Weitere Erläuterungen hinsichtlich Änderung der Anzahl der Stammaktien enthält Abschnitt 5.2.

## 4. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten stellt sich für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 bzw. das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 wie folgt dar:

<b>1. Quartal 2023/2024</b>		<b>Airline Catering</b>	<b>International Event Catering</b>	<b>Restaurants, Lounges &amp; Hotels</b>	<b>Total</b>
Umsatz	m€	294,53	71,00	35,34	400,88
EBITDA	m€	30,47	9,23	3,56	43,26
Planmäßige Abschreibungen	m€	-11,53	-1,16	-1,89	-14,57
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	0,02	0,00	0,00	0,02
Wertminderungen	m€	0,02	0,00	0,00	0,02
EBIT	m€	18,96	8,07	1,67	28,70
EBITDA-Marge	%	10,3 %	13,0 %	10,1 %	10,8 %
EBIT-Marge	%	6,4 %	11,4 %	4,7 %	7,2 %
Anteil am Konzernumsatz	%	73,5 %	17,7 %	8,8 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen	m€	20,61	0,63	1,69	22,92

<b>1. Quartal 2022/2023</b>		<b>Airline Catering</b>	<b>International Event Catering</b>	<b>Restaurants, Lounges &amp; Hotels</b>	<b>Total</b>
Umsatz	m€	219,65	42,18	26,48	288,31
EBITDA	m€	22,83	4,21	2,12	29,16
Planmäßige Abschreibungen	m€	-11,29	-1,11	-1,93	-14,32
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,01	0,00	0,00	-0,01
Wertminderungen	m€	-0,01	0,00	0,00	-0,01
EBIT	m€	11,54	3,10	0,19	14,83
EBITDA-Marge	%	10,4 %	10,0 %	8,0 %	10,1 %
EBIT-Marge	%	5,3 %	7,4 %	0,7 %	5,1 %
Anteil am Konzernumsatz	%	76,2 %	14,6 %	9,2 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen	m€	29,66	1,24	1,21	32,10

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die *Außenumsatzerlöse* des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die *geographischen Regionen* auf:

<b>1. Quartal 2023/2024</b>		<b>Türkei</b>	<b>Groß-britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Deutsch-land</b>	<b>Öster-reich</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Umsatzerlöse	m€	88,91	102,54	86,49	42,60	36,46	28,19	15,68	400,88
Anteil am Konzernumsatz	%	22,2 %	25,6 %	21,6 %	10,6 %	9,1 %	7,0 %	3,9 %	100,0 %

<b>1. Quartal 2022/2023</b>		<b>Türkei</b>	<b>Groß-britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Deutsch-land</b>	<b>Öster-reich</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Umsatzerlöse	m€	74,12	71,29	58,66	27,24	26,74	22,28	7,99	288,31
Anteil am Konzernumsatz	%	25,7 %	24,7 %	20,3 %	9,4 %	9,3 %	7,7 %	2,8 %	100,0 %

Die *langfristigen Vermögenswerte* nach IFRS 8 nach *geographischen Regionen* (exkl. Ertragsteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 30. Juni 2023 bzw. zum 31. März 2023:

<b>30. Juni 2023</b>		<b>Groß-britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Öster-reich</b>	<b>Deutsch-land</b>	<b>Türkei</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Langfristige Vermögenswerte	m€	158,22	107,32	79,38	54,70	27,42	16,38	27,75	471,17
in %		33,6 %	22,8 %	16,8 %	11,6 %	5,8 %	3,5 %	5,9 %	100,0 %

<b>31. März 2023</b>		<b>Groß-britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Öster-reich</b>	<b>Deutsch-land</b>	<b>Türkei</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Langfristige Vermögenswerte	m€	158,41	97,90	79,91	55,97	27,67	16,62	26,16	462,64
in %		34,2 %	21,2 %	17,3 %	12,1 %	6,0 %	3,6 %	5,7 %	100,0 %

## 5. Sonstige Angaben

### 5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente zum 30. Juni 2023, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 30. Juni 2023	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	21,35			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,18	FVTPL		3
Derivatives Finanzinstrument	6,32	FVOCI		2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14,85	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	208,55	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	21,03	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	226,87	AC		
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>477,81</b>			
Wandelschuldverschreibungen	50,61	FLAC	44,10	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	394,75			
Darlehen	242,71	FLAC	208,00	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	152,04	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	64,65			
Darlehen	15,95	FLAC	15,95	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	20,50	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	28,20	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140,06	FLAC		
<b>Summe Schulden</b>	<b>650,08</b>			

in m€	Buchwert 31. März 2023	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	20,73			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,18	FVTPL		3
Derivatives Finanzinstrument	6,28	FVOCI		2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14,27	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165,86	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	16,30	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	235,16	AC		
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>438,05</b>			
Wandelschuldverschreibungen	76,30	FLAC	67,00	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	391,77			
Darlehen	243,21	FLAC	206,02	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	148,55	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	75,46			
Darlehen	17,64	FLAC	17,64	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	19,85	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	37,97	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132,24	FLAC		
<b>Summe Schulden</b>	<b>675,78</b>			

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

FVOCI: ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (financial assets and liabilities measured at fair value through other comprehensive income)

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die übrigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten und die Leasingverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

## **5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)**

Die DO & CO Aktiengesellschaft hat am 21. Jänner 2021 1.000 Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 100.000.000,00 einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Kupon von 1,75 % p.a. begeben. Diese Schuldverschreibungen können jederzeit während der Laufzeit nach Wahl der Inhaber in Stammaktien der Gesellschaft gewandelt werden.

Nach dem 30. Juni 2023 gab es einen Wandlungstermin, an dem Inhaber von Wandelschuldverschreibungen ihre Absicht erklärten, Wandelschuldverschreibungen im Nennbetrag von insgesamt 0,3 m€ in Aktien der Gesellschaft zu wandeln. Auf der Grundlage eines Wandlungspreises von 80,63 € zum Zeitpunkt der Wandlung, resultieren aus dieser Wandlung insgesamt 3.720 neu auszugebenden Aktien der Gesellschaft.

Mit der Ausgabe von 3.720 Stück neuen Aktien wird sich die Anzahl der Aktien der Gesellschaft auf 10.307.047 Stück und das Grundkapital der Gesellschaft um 0,07 T€ auf 20,62 m€ erhöhen. Zusammengefasst wird es zu einer Reduzierung der Verbindlichkeit aus der Wandelschuldverschreibung und Erhöhung des Eigenkapitals kommen.

In der am 20. Juli 2023 abgehaltenen 25. ordentlichen Hauptversammlung der DO & CO Aktiengesellschaft wurde für das Geschäftsjahr 2022/2023 eine Dividende in Höhe von 1,00 € je dividendenberechtigter Aktie beschlossen, welche am 27. Juli 2023 ausbezahlt wurde. Durch die Auszahlung einer Dividende ist der Wandlungspreis um 0,6511 auf 79,9790 gesunken. Dieser Preis trat am 24. Juli in Kraft und wird von nun an für die Neuberechnung aller neuen Umtauschvorgänge verwendet.

In dieser Hauptversammlung wurde weiters der Vorstand dazu ermächtigt, eigene Aktien im Ausmaß von 10 % des Grundkapitals unter Ausschluss des Andienungsrechts der Aktionäre zu erwerben, eigene Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu veräußern sowie das Grundkapital durch Einziehung dieser eigenen Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss herabzusetzen.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

## **5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen**

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

	1. Quartal 2023/2024				1. Quartal 2022/2023			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,04	0,01	0,00	0,00	0,02	0,04
Empfangene Lieferungen und Leistungen	1,44	0,00	0,00	0,23	1,24	0,00	0,00	0,25

	30. Juni 2023				31. März 2023			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
in m€								
Forderungen	0,95	0,00	1,24	0,00	0,95	0,00	1,28	0,01
Schulden	31,82	0,00	0,00	-0,01	31,22	0,00	0,00	0,11
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,33	0,00	0,00	0,00	1,33	0,00